

München, 13.03.2013

Presseinformation

Messe München International gründet Tochtergesellschaft in der Türkei

**- Ausbau des Messeportfolios um drei neue Veranstaltungen in Istanbul
- Seismic Safety, INTERGEO EURASIA und IFAT EURASIA als neue Geschäfts- und Wissensplattformen für die Türkei, den Nahen Osten, Zentralasien, den Kaukasus und Nordafrika**

Die Messe München International gründet eine Tochtergesellschaft in der Türkei, um der stetig wachsenden wirtschaftlichen Bedeutung dieses Marktes Rechnung zu tragen. Mitgesellschafter des neuen Joint Ventures werden die beiden Anteilseigner der türkischen Auslandsvertretung der Messe München, Herr Osman Bayazit Genç und Herr Tolga Özkarakas, sowie die Gesellschaft für Handwerksmessen (GHM). Nach der Logistikmesse logitrans, die bereits mit einem türkischen Partner in Istanbul veranstaltet wird, plant die Messe München einen strategischen Ausbau ihres Messeportfolios. Im April 2014 finden erstmals die **INTERGEO EURASIA** Fachmesse für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement) sowie die **Seismic Safety** statt, eine internationale Fachmesse für Erdbebensicherheit, Brandschutz und Stadterneuerung. Für 2015 ist erstmals die Umwelttechnologiemesse **IFAT EURASIA** geplant.

Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München GmbH: „Die Türkei ist als Tor zum Nahen und Mittleren Osten, nach Zentralasien und zum Kaukasus ein bedeutendes Ankerland für die gesamte Region. Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Kunden in diesem faszinierenden Wachstumsmarkt bald weitere hochwertige Plattformen für ihre Produkte und Dienstleistungen anbieten können.“ Zu den Veranstaltungen in Istanbul können große Besucherpotenziale auch aus Anrainerstaaten angesprochen werden, da in der Türkei keine Visumpflicht bzw. vereinfachte Visaverfahren bei der Einreise bestehen. Dies macht das Land zu einem wichtigen internationalen Wirtschaftszentrum.

Mit der neu entwickelten internationalen Fachmesse **Seismic Safety** greift die Messe München das in der Region bedeutende Thema der Erdbebensicherheit und damit verbunden die Themen Brandschutz und Stadterneuerung auf. Weite Teile des Landes wie auch die Anrainerstaaten Syrien, Iran, Irak, Aserbaidschan, Georgien und Armenien sind stark erdbebengefährdet. Erst kürzlich hat die türkische Regierung ein umfangreiches Programm zur Sanierung gefährdeter Gebäude und Städte gestartet. Dieses Programm erfordert in den nächsten 20 Jahren Investitionen in Höhe von 400 Mrd. US-Dollar und wird insbesondere

Alexander Mohanty
Leiter Unternehmens-PR
Tel. +49 89 949-20734
alexander.mohanty@messe-muenchen.de
Silvia Hendricks
Referentin Unternehmens-PR
Tel. +49 89 949 20737
silvia.hendricks@messe-muenchen.de

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
www.messe-muenchen.de

der Bauwirtschaft starke Impulse verleihen. Der Fokus dieses Programms liegt dabei auf präventiven Maßnahmen zur Erdbebensicherheit. Aus diesem Grund wird die Seismic Safety das Thema Prävention in den Mittelpunkt stellen. Mit einem hierfür einzigartigen Fachmessekonzept für die Türkei wird das gesamte Spektrum der Prävention im Bau- und Infrastrukturbereich adressiert: angefangen von der Stadtplanung, über Messverfahren und Messtechnik, Baumaßnahmen und Baumaterialien bis hin zur dazugehörigen Forschung und Entwicklung.

Parallel zur Seismic Safety wird 2014 die **INTERGEO EURASIA**, eine speziell auf die Anforderungen dieses Wirtschaftsraums abgestimmte Kongressmesse in der Bosphorus-Metropole Istanbul positioniert. Sie wird sich als Fachmesse und Kongress den Themen Landmanagement, Geoinformationen, Bauwesen und Umwelt widmen und damit hohe Synergien zur Seismic Safety aufweisen.

Die Veranstaltung wird von der Hinte GmbH zusammen mit der Messe München in einer strategischen Partnerschaft durchgeführt. Der DVW (Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement) unterstützt die Internationalisierung des Themas u.a. durch die Nutzung der Marke „INTERGEO“ in der Türkei. Die Hinte Messe zeichnet als Partner des DVW seit 1995 für die Durchführung der INTERGEO in Deutschland verantwortlich.

Mit der **IFAT EURASIA** im Frühjahr 2015 wird die Messe München ihre internationale Kompetenz auf dem Gebiet der Messen für Umwelttechnologien und Umweltdienstleistungen ausbauen. Die IFAT EURASIA wird als Fachmesse für Wasser, Abwasser, Abfall und Recycling die Markenfamilie der Weltleitmesse IFAT in München erweitern. In der Türkei gibt es große Treiber für den Ausbau der Umweltinfrastruktur: zum Beispiel die zunehmende Urbanisierung, das starke Wirtschaftswachstum der letzten Jahre oder ein stärkeres Bewusstsein für Nachhaltigkeit vor dem Hintergrund der touristisch attraktiven und zu schützenden Regionen und Landschaften. Die Messe München veranstaltet mit der weltgrößten Umwelttechnologiemesse IFAT in München und der IE expo in Shanghai bereits zwei etablierte Branchenveranstaltungen. Mit der IFAT INDIA (Mumbai, Oktober 2013) und der IFAT EURASIA (Istanbul, Frühjahr 2015) werden zusätzliche internationale Plattformen in aufstrebenden Märkten geschaffen.

Messe München International

Die Messe München International ist mit rund 40 Fachmessen für Investitionsgüter,

Konsumgüter und Neue Technologien allein am Standort München einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Über 30.000 Aussteller und rund zwei Millionen Besucher nehmen jährlich an den Veranstaltungen auf dem Messegelände, im ICM - Internationales Congress Center München und im MOC Veranstaltungszentrum teil. Die internationalen Leitmessen der Messe München International sind FKM-zertifiziert, d.h. dass die Aussteller- und Besucherzahlen sowie Flächenangaben nach einheitlichen Standards ermittelt und durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer testiert werden.

Darüber hinaus veranstaltet die Messe München International Fachmessen in Asien, in Russland, im Mittleren Osten und in Südamerika. Mit sechs Tochtergesellschaften in Europa und Asien sowie über 60 Auslandsvertretungen, die mehr als 90 Länder betreuen,

verfügt die Messe München International über ein weltweites Netzwerk. Auch beim Thema Nachhaltigkeit übernimmt sie eine Vorreiterrolle: Als erste Messeeinrichtung wurde sie mit dem Zertifikat „Energieeffizientes Unternehmen“ vom TÜV SÜD ausgezeichnet.